

Sonntag, 30.09.2018 6.Spieltag Kreisliga B Staffel 1

SV Überberg Favorit im Altensteiger Derby

Kreisliga B Staffel 1 | FC Egenhausen hat Sieg beim Gastspiel in Schönbronn eingeplant / SSV Walddorf hofft in Rohrdorf auf Zählbares

Am 6. Spieltag der Kreisliga B, Staffel 1, kann der SV Pfrondorf/Mindersbach mit einem Heimsieg gegen die SG Ettmannsweiler/Aichelberg zumindest einen seiner »lästigen Verfolger« abschütteln.

■ Von Dennis Breisinger

Nicht abschütteln lassen wollen sich die Fußballer des SV Überberg, die am Sonntag im Derby beim A-Liga-Absteiger TSV Altensteig gefordert sind.

SV Pfrondorf/Mindersbach – SG Ettmannsweiler/Aichelb. Zweimal in den vergangenen vier Jahren war der SV Pfrondorf/Mindersbach am Ende Tabellenzweiter, von daher kommt die Spitzenposition nicht überraschend. Vor der Begegnung mit dem Tabellendritten sind die Pfrondorfer als einziges Team der Kreisliga B1 noch ungeschlagen. Beharrlichkeit zahlt sich mitunter aus. Nach 20 Jahren stellte der SV Ettmannsweiler zur Saison 2014/15 erstmals wieder ein Aktiventeam, in der Auftaktsaison war der SVE zumeist überfordert. Am Ende reichte es nur zum letzten Platz. Nach und nach ging es aufwärts. Nach zwei zwölfen Rängen und dem neunten

Platz im Vorjahr wurde jetzt die Spvvg Aichelberg mit ins Boot geholt und prompt gab es einen weiteren Schritt nach vorne. Gegenwärtig steht die Mannschaft der Spielgemeinschaft auf dem dritten Tabellenplatz.

TSV Haiterbach II – SG Spielberg/Berneck. Auch wenn die Niederlage gegen den VfR Beihingen mit 1:4 Toren unerwartet hoch ausgefallen ist, der momentan achte Tabellenplatz ist für die Haiterbacher nicht schlecht. Die SG Spielberg/Berneck ist noch sieglos. Zuletzt rettete Rico Hoffmann den SG-Fußballern in der Nachspielzeit mit seinem Treffer zum 2:2 gegen die SG Rohrdorf/Iselshausen wenigstens einen Punkt.

SG Rohrdorf/Iselshausen – SSV Walddorf. Die ersten vier Auftritte der SG-Kicker waren absolut hoffnungsvoll, beim 2:2 in Spielberg gab es jedoch wieder einen Rückfall in alte Zeiten. Der SSV Walddorf blieb in seinen ersten vier Saisonspielen sieglos. War der jüngste 2:1-Heimerfolg gegen die Sportfreunde aus Emmingen der Wendepunkt?

SV Schönbronn – FC Egenhausen. Die Schönbronner Abwehr präsentierte sich im bisherigen Saisonverlauf mit ins-



Technische Kabinettstückchen sind durchaus auch in der Kreisliga B zu sehen. Vadim Gorbatschow vom B1-Spitzenreiter SV Pfrondorf/Mindersbach macht's vor. Foto: Reutter

gesamt 18 Gegentreffern in fünf Partien viel zu löchrig. Ausgerechnet jetzt ist der FC Egenhausen zu Gast, eine of-

fensivstarke Mannschaft, für die der vierte Tabellenplatz sicherlich noch nicht das Ende der Fahnenstange sein wird.

SF Emmingen – SG Ebhausen/Rotfelden. Bei den Emmingen gibt es eine große Diskrepanz zwischen Offensiv-

und Defensivleistung. Die zehn erzielten Tore zeugen von einem Mittelfeldteam, 14 Gegentreffer sind allerdings zu viel, um in der oberen Tabellenhälfte dabei zu sein. Mit vier Zähler, wie sie die Emminger auf dem Konto haben, wäre man in Ebhausen nicht unzufrieden. Momentan nimmt die SG mit nur einem Zähler aus fünf Spielen den letzten Tabellenplatz ein.

TSV Altensteig – SV Überberg. Die Altensteiger haben im bisherigen Saisonverlauf nicht allzu oft den Eindruck eines großen Titelkandidaten gemacht. Vor allem die Leistung beim jüngsten 0:4 in Aichelberg war alles andere als überzeugend. Nachdem es im Vorjahr »nur« der sechste Tabellenplatz wurde, ist der SV Überberg, Drittplatzierter der Spielzeiten 2015/16 und 2016/17 gut unterwegs. Vier der fünf bisherigen Partien wurden erfolgreich gestaltet.

VfR Beihingen – Spvvg Oberschwandorf. Mit dem 4:1 im Nachholspiel gegen den TSV Haiterbach II hat der VfR Beihingen einen Sprung vom vorletzten auf den neunten Tabellenplatz gemacht. Gegen den Siebtplatzierten aus Oberschwandorf soll nachgelegt werden – eine nicht einfache Aufgabe.

Quelle: Schwarzwälder Bote vom 28.09.2018